Objekt:	Schale mit Sphinx-Darstellung
Museum:	GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de
Sammlung:	Asiatische Kunst. Impulse für Europa
Inventarnummer:	2002.1468

Beschreibung

Die Schale wurde mit einer schwarzen Engobe überzogen, aus der dann der Dekor herausgekratzt worden ist. Abschließend erfolgte der Auftrag einer transparenten, türkisfarbenen Glasur. Auf diese Weise gestaltete Keramiken, bei denen sich die schwarzen Motive scherenschnittartig vom hellen Grund abheben, werden als Silhouetten-Ware bezeichnet. Das Innere der Schale wird von einer Sphinx-Darstellung, wie wir sie in seldschukischer Zeit auch auf Metallarbeiten finden, sowie von zwei in Medaillons eingeschlossenen floralen Formen bedeckt und von einer Zierborte gerahmt. Sphinxe als kraftvolle Fabelwesen sind in der islamischen Kunst ein oft verwendetes Motiv. Auch Muhammad hat seine Himmelsreise auf solch einem Mischwesen, Buraq genannt, unternommen. (Text: Reingard Neumann)

Schenkung aus der Sammlung Giorgio Silzer, Hannover, 2002.

Grunddaten

Material/Technik:	Silhouetten-Ware. Quarzfritte-Keramik, schwarze Engobe, transparente, türkisfarbene Glasur; Champlevé-Technik
Maße:	Durchmesser 19 cm, Höhe 7,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	Kaschan (Stadt)
Hergestellt	wann	12.-13. Jahrhundert

	wer	
	wo	Iran
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Sphinx
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Persien

Schlagworte

- Engobe
- Fabelwesen
- Florales Motiv
- Keramik
- Medaillon
- Türkis (Mineral)

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Asiatische Kunst - Impulse für Europa. Leipzig, S. 130